

Coronavirus – Muss das Portfolio unter Quarantäne?

Zürich, 28. Februar 2020

Zusammenfassung

- Seit Identifikation des Coronavirus im Januar häufen sich die Ansteckungen ausserhalb Chinas. Mit Fällen in Deutschland, Frankreich und Italien breitet sich das neuartige Virus auch in Europa aus.
- Zu Beginn der Woche wurden die globalen Aktienmärkte von einer Verkaufswelle erfasst, geschürt von den Ängsten um eine weitere Verschärfung der Situation (Pandemie).
- Die Folgen der Viruserkrankung und speziell die Massnahmen zu seiner Eindämmung beeinträchtigen die Weltwirtschaft, zumindest auf kurze Sicht. Weniger Konsum auf der einen Seite, gesprengte Lieferketten auf der anderen.
- Die wirtschaftlichen Folgen sind nicht zuverlässig abschätzbar – dürften sich in der Region von 0.1% bis 0.5% des weltweiten BIPs bewegen.
- Aus den Erfahrungen mit früheren Viruserkrankungen holt die Konjunktur in den Folgequartalen einen grossen Teil der verlorenen Dynamik wieder auf.
- Für AnlegerInnen gilt es, das Portfolio robust auszurichten. Diversifikation, hohe Qualität und ein substantieller Anteil von tiefkorrelierten Anlagen sowie physische Edelmetalle gehören zwingend ins Depot. Von einer Reduktion der Aktienquote auf den aktuellen Niveaus raten wir jedoch ab. Das Risiko, den richtigen Wiedereinstieg zu verpassen, ist zu gross.

Was uns die Vergangenheit lehrt

Epidemien und Pandemien sind kein neues Phänomen. In der jüngeren Vergangenheit waren wir mit SARS in 2003, der Schweinegrippe in 2009 oder Ebola im Jahr 2014 konfrontiert. Darauf reagierten die Aktienmärkte mit Korrekturen im mittleren einstelligen Prozentbereich. Die Tiefpunkte stellten sich nach vier bis fünf Wochen nach Ausbruch ein, um sich dann in den Folgequartalen deutlich zu erholen.

Dennoch ist es diesmal anders

Natürlich gilt es, jeden Fall neu zu beurteilen. So beispielsweise ist die Ansteckungsrate des Coronavirus deutlich höher, die Todesrate jedoch geringer als bei SARS.

Auch das wirtschaftliche Umfeld gestaltet sich heute anders. Die Weltwirtschaft war in 2003 robuster als heute aufgestellt und China spielte mit einem Beitrag von 4% zum globalen BIP ein weniger wichtige Rolle als heute mit rund 17%.

Einfluss auf die Realwirtschaft

Aktuell hat der Internationale Währungsfonds die Wachstumsprognose 2020 für China von 6.1% auf neu 5.6% gesenkt. Auf globaler Basis rechnen KonjunkturforscherInnen mit einem Einschlag von zwischen 0.1% und 0.5% – je nach Fortschreiten der Pandemie. Das sind gewichtige Einschnitte, dennoch dürfte die Weltwirtschaft in der Lage sein, diesen Rückschlag zu verkraften, ohne in eine Rezession abzurutschen.

Wie haben sich unsere Kundenportfolios verhalten?

Unsere Kundenportfolios sind breit diversifiziert und robust aufgestellt. Während die globalen Aktienanlagen seit Jahresbeginn gut 4% verloren haben, stehen unsere gemischten Portfolios aktuell leicht im Plus. Obligationen, tief korrelierte Anlagen sowie physisches Gold haben ihre Funktion als Risikopuffer positiv wahrgenommen.

Wie weiter?

Auch wenn das Coronavirus medial dominiert, dürfte sich der realwirtschaftliche Einfluss auf ein relativ kurzes Zeitfenster beschränken. An der konjunkturellen Grosswetterlage hat sich nichts geändert. So sind wir der Ansicht, dass sich die Rahmenbedingungen für die Aktienmärkte in den letzten Monaten eher verbessert haben. Dies dank expansiver Stütze seitens der Notenbanken in den USA, Europa und China sowie eine Fortsetzung konzertierter Fiskalprogramme. All das hat das Potenzial den aktuellen Zyklus bis gut ins 2021 zu verlängern.

Unsere aktuelle Positionierung

Trotz beschränktem Einfluss von Epidemien auf die Börsenperformance, reagieren Aktienmärkte oft heftig auf schlechte Nachrichten. Wir rechnen deshalb in den kommenden Wochen mit einer erhöhten Volatilität an den Börsen. AnlegerInnen müssen ihre Portfolios für negative Überraschungen wappnen.

Wir halten jedoch nicht viel von Market Timing, also davon, kurzfristige, exogene Ereignisse bei der Anlage zu berücksichtigen. Wir suchen attraktive Anlagen mit langfristigem Potenzial. Kurzfristige Events sind auf lange Sicht ein Grundrauschen, dem man keine Beachtung schenken sollte. Viel wichtiger ist die Frage, ob ein Geschäftsmodell auf die Veränderungen der Zukunft ausgerichtet ist und ob es Teil der Lösung oder gar des Problems darstellt. Darauf und wie ein Portfolio intelligent zu konstruieren ist, fokussieren wir uns.

Unsere Kundenportfolios zeichnen sich durch folgende Positionierung aus:

- Hoher Anteil an tiefkorrelierten Anlagen – als Schutz vor weiteren negativen Überraschungen
- Qualität bei Obligationen – aufgrund des dämpfenden Effekts im Falle volatiler Aktienmärkte
- Goldbestand im Umfang von ca. 6% – als Krisenwährung im Falle von Marktverwerfungen
- Neutrale Aktienquote – da wir davon ausgehen, dass die Weltwirtschaft den Coronavirus verkraften kann und weitere Schützenhilfe seitens der Notenbanken zu erwarten ist

Damit sind unsere Portfolios robust aufgestellt, um von den sich bietenden Chancen zu profitieren und gleichzeitig unerwarteten Ereignissen bestmöglich zu trotzen.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.



David Hertig
Leiter Anlagen



Niklaus Haller
Leiter Kunden

Wichtige rechtliche Hinweise:

Die Inhalte dieses Schreibens sind nicht für natürliche und juristische Personen bestimmt, die aufgrund ihrer Nationalität und/oder ihres Wohnsitzes/Sitzes oder aus sonstigen Gründen einer Rechtsordnung unterliegen, welche die Publikation des Inhalts oder die grenzüberschreitende Tätigkeit eines ausländischen Finanzinstituts generell verbietet oder einschränkt.

Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, sollten Sie sich durch Ihren Anlageberater bezüglich der Risiken, der Vereinbarkeit mit den eigenen Verhältnissen sowie über juristische, regulatorische, steuerliche u.a. Konsequenzen aufklären lassen. Insbesondere muss die gewählte Strategie Ihrem Risikoprofil entsprechen. Die Inhalte werden ausschliesslich zu Informationszwecken und für Investoren mit Wohnsitz Schweiz bereitgestellt. Sollten sie ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb von Anlageinstrumenten beinhalten, entbindet dies den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung und Entscheidung.

Historische Performance-Daten sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Mit einer Anlage in Fondsanteilen sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Bei der Rückgabe von Fondsanteilen kann der Anleger weniger Geld zurückbekommen, als er ursprünglich investiert hat. Bei Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Zeichnungen für Fondsanteile sind nur auf Basis des aktuellen Verkaufsprospektes, des vereinfachten Prospekts bzw. der wesentlichen Informationen für den Anleger, der Statuten und des letzten Jahresberichtes (bzw. Halbjahresbericht, falls dieser aktueller ist) gültig. Diese Dokumente sind kostenlos auf www.fundinfo.com abrufbar.

Globalance Bank AG schliesst uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgendwelcher Art aus - sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden -, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben könnten.

Copyright © 2020 Globalance Bank AG – alle Rechte vorbehalten.